

GEMEINDEBLATT



Folge 127
Dezember 2011 – Februar 2012

für die Evangelische Muttergemeinde A.B. Neukematen mit Predigtstation Neuhofen a.d. Krems



Pure Liebe



Die Erde im All erinnerte an eine aufgehängte Christbaum-Kugel.
Blau schimmernd und scheinbar rund schwebte sie in der Schwärze
des Weltraums.

Ein schönes, warmes, zartes Objekt, so zerbrechlich, so zart.
Fast schien es, eine leichte Berührung mit der Fingerspitze würde
sie zertrümmern.

Mit größerer Entfernung wurde sie immer kleiner. Sie schrumpfte auf
die Größe einer Murmel – der schönsten Murmel, die du dir
vorstellen kannst.

So sah James Irving, der Astronaut, die Welt.

Und Gott sah mehr.

Er sah – Dich ...

Das war der Tag, der die Welt veränderte.

Doch was er tat, machte keinen Lärm im Land.

Es stürzte dadurch auch keine Regierung.

Die Sonne fiel nicht herunter.

Die Meere bäumten sich nicht auf.

Und doch war nichts mehr wie zuvor, als er sah – Dich ...

Überall jagten Menschen an diesem Tag ihrem lauten Alltag nach.

Nur ein Stern blieb stehen.

Ein Stern in Israel blieb stehen über einem Stall.

Da war ein Kind geboren.

Hirten auf dem Feld, Raubeine und Analphabeten, verließen ihre Herden,
standen und knieten vor diesem Kind, und fanden bei ihm ihr Zuhause.

Auch andere noch, Gelehrte aus dem fernen Osten, kamen. Sie folgten
dem Stern, der stehen geblieben war. Und fanden im Kind ihre Heimat.

Was riss den Himmel auf und ließ helles Licht auf die Erde fallen?

Was war passiert?

Wer weiß davon? Und wer will es wissen?

Nun, ER war aufgestanden. Der Herr der Welt.

ER stand auf von seinem Thron.

ER legte Würde ab und Majestät.

Er verließ die Ewigkeit, betrat die Erde.
Er, der Herr, wurde Mensch.

Er sah nämlich – Dich.
Er mag Dich – leiden.
Leiden bis zu Krippe und Kreuz.
Er sah Dich und lud Dich sich auf.
Vom Stall an durch Tod und Auferstehung
schleppt er Dich ins ewige Leben.
Willst du das?

Die Bibel sagt so: „Darin erschien Gottes Liebe bei uns, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen.“

Darum SEIN Weg in die Fremde.
Damit es Gnade gibt für Dich.
Und ein Zuhause.

Der Dichter Dostojewski schreibt:
„Wenn aber niemand sonst da ist. Wenn Sie sonst nirgendwo hingehen können. Es müsste doch so sein, dass jeder Mensch irgendwo hingehen könnte. Denn es kommen Zeiten, in denen man irgendwo hingehen muss.“

Diese Christbaumkugel- Erde ist uns nur Gastzimmer auf Zeit.
Vielleicht besitzt Du sogar ein Haus,
viele Menschen kennst Du,
aber ein Zuhause hast Du nicht.
Wir laufen von einer Gesellschaft zur anderen, reisen rund um die blaue Kugel, nur um einen Winkel zu finden, um ausruhen zu können.

Hier hat die Wanderschaft ein Ende.
Denn der Stern stand still. Über dem Kind.
Wer dieses Kind in Bethlehem findet, der findet sein Ziel.
Und staunend hören wir Jesus sagen: „Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen.“

Weihnachten ist der Raum, der Dich auffängt, Dir Wert gibt und Freiheit.
In großer Liebe.

Ein Lexikon der Jahrhundertwende widmet dem Stichwort „Liebe“ drei Spalten, dem Stichwort „Atom“ nur drei Sätze.

Jetzt ist die Neuauflage da. Und: drei Sätze zu „Liebe“ und drei Seiten für „Atom“.

So sehen wir die Welt. Doch in Gottes Lexikon ist seit Weihnachten alles anders.

Er stand auf, Dich zu finden.

Er nimmt Dich auf seine Arme.

Er trägt Dich ins Leben.

Durch die Nacht hindurch.

Was ihn dazu treibt, ist pure Liebe.

Frohe, gesegnete Weihnachten wünschen Ihnen

Andreas und Andrea Meißner

Unsere neuen GemeindevertreterInnen



August Schaffrath, St. Marien
geb. 1956,
Sparkassenangestellter
verheiratet mit Elfriede,
3 Kinder



Friedrich Brandstätter, Rohr
geb. 1962,
Computertechniker
verheiratet mit Erika,
3 Kinder

„Ich bin seit 24 Jahren Kassier der Gemeinde und werde mich auch in den nächsten 6 Jahren für geordnete Finanzen einsetzen.“

„Eine gute Gemeinschaft lebt davon, dass sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringt und dazu will auch ich meinen Beitrag leisten.“



Rainer Oberleitner,
Piberbach, geb. 1965,
Berufsschullehrer,
verheiratet mit Ursula,
3 Kinder



Anna Liebensteiner,
St. Marien
geb. 1959, Altenfachbetreuerin,
geschieden, 2 erwachsene Söhne

„Menschen für ein Leben mit Jesus Christus gewinnen, die froh machende Botschaft des Evangeliums weiter tragen!“

„Ich möchte wieder aktiv in der Gemeinde mitarbeiten.“



Horst Brandstätter,
Piberbach, geb. 1963,
Facharbeiter/Nebenerwerbs-
landwirt
verheiratet mit Karin, 4 Kinder

„Interesse und Verbundenheit mit Neuke-
maten“



Harald Ecker, Sierning
geb. 1974, technischer
Angestellter/Landwirt
verheiratet mit Christa,
2 Kinder

„Mein Ziel: aktives Mitgestalten in der Ge-
meinde“



Dieter Paesold, Neuhofen a.d.
Krems, geb. 1953,
Technischer Angestellter
verheiratet mit Jutta,
3 Söhne, 2 Enkel

„Menschen zum Glauben an Jesus Christus
führen und Menschen in Glaubensfragen be-
gleiten.“



Elisabeth Walter-Edelbauer,
Rohr, geb. 1973,
Landwirtin, Pfarrsekretärin
verheiratet mit Mario,
2 Kinder

„Ich bin Mitglied im Bibliotheksteam und im
Chor und beides macht mir großen Spaß. Mir
sind die Menschen in der Gemeinde Neuke-
maten sehr wertvoll, und ich möchte mithel-
fen, dass sich auch Andere hier wohlfühlen
und eine geistige Heimat finden.“



Karl-Heinz Edelbauer,
Kremsmünster, geb. 1968,
Technischer Angestellter
verheiratet mit Bettina,
5 Kinder

„Weil ich auf diese Art aktiv am Gemeindele-
ben teilnehmen kann.“



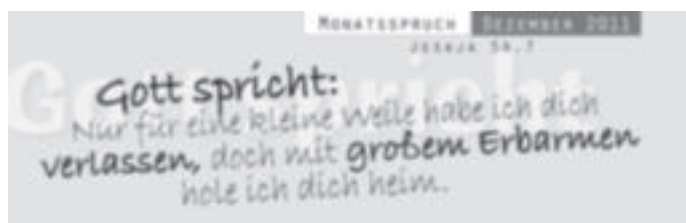
Mag. DI (FH) Franz Meier,
Brandstatt
geb. 1964, Mitarbeiter im
Landwirtschaftsministerium
und Biolandwirt, ledig

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich
selbst. Dies ist für mich Motivation und Auf-
forderung mit meinen Fähigkeiten am Ge-
meindeleben teilzunehmen.“



Bettina Edelbauer,
Kremsmünster, geb. 1969,
Landwirtin
verheiratet mit Karl-Heinz,
5 Kinder

„Ich möchte mich mehr in die Gemeindearbeit
einbringen.“





Mag. Helmut Brandstätter,
MBA, Rohr, geb. 1964,
Betriebswirt
verheiratet mit Claudia,
3 Kinder

„Mitgestalten in Neukematen – einem großen Stück meiner Heimat. Meine Gaben zur Ehre Gottes einbringen. Mithelfen, dass die Gemeinde wächst.“



Johann Schwalsberger,
Rohr, geb. 1963,
Holztechniker
verheiratet mit Halyna,
2 Kinder

„Echte Demokratie auch in der Kirche zu erleben und damit auch direkt mitgestalten können.“



Brigitte Bachmayr,
Schiedlberg, geb. 1967,
kaufm. Angestellte
in einer Partnerschaft,
2 Kinder

„Der Glaube ist ein großer Bestandteil meines Lebens und es freut mich einfach beim Gemeindeleben aktiv teilhaben zu können.“



Markus Vogel, Neuhofen a.d.
Krems, geb. 1961,
EDV-Techniker, Fachlehrer
für Theologie
verheiratet mit Elfie, 2 Kinder

„Da mir generell die geistliche Situation am Herzen liegt möchte ich mich gerne mit meinen Gaben und Fähigkeiten in die evangelische Kirche Neukematen einbringen.“



Michaela Mayrhofer, Rohr
geb. 1971,
Behindertenbetreuerin
verheiratet, 3 Kinder

„Freude an der Mitgestaltung in der Gemeinde“



Elfie Vogel, Neuhofen a.d.
Krems, geb. 1960, Diplompädagogin (Englisch und Werkerziehung)
verheiratet mit Markus,
2 Kinder

„Meine Familie und ich sind noch relativ neu in Neukematen und ich bin eigentlich noch ziemlich gespannt, was sich für mich - mit meinem Hintergrund, meiner Lebenssituation und meinen Begabungen - auftun wird.“



Heidrun Edelbauer,
Kremsmünster
geb. 1966,
Physiotherapeutin,
ledig

„Es ist für mich eine Möglichkeit, dadurch Gott und Menschen zu dienen.“





Susanne Hoffelner,
Kremsmünster, geb. 1964,
verheiratet mit Wilhelm,
4 Kinder



Hermann Hoffelner,
St. Marien, geb. 1949,
Pensionist,
verheiratet mit Aloisia,
3 erwachsene Kinder

„Ich möchte in der Gemeinde wo ich lebe und mich wohl fühle, mitwirken und meine Gaben einbringen so gut es geht.“

„Ich möchte im Reich Gottes mit meinen Möglichkeiten mitarbeiten.“



Wilhelm Hoffelner,
Kremsmünster, geb. 1956,
Landwirt,
verheiratet mit Susanne ,
4 Kinder

„Mithilfe bei der Weiterentwicklung der Gemeinde“

Die fehlenden GemeindevertreterInnen, sowie die neuen PresbyterInnen werden sich in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeblattes vorstellen.

Dann wird auch die Aufgabenverteilung im Presbyterium und der oder die neue KuratorIn bekanntgegeben. Wir wünschen den neuen Gremien Gottes Segen in Ihrem Einsatz und Wirken für die Gemeinde.

J A H R E S -
L O S U N G
2 0 1 2

Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist
in den **Schwachen**
mächtig.

2. KORINTHER 12.9



GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Neukematen – 9.00 Uhr	Neuhofen 10.15 Uhr	Sierning – 9.45 Uhr
So. 4. Dezember <i>2. Advent</i>	Lektor Franz Brandstätter	Lektor Rainer Oberleitner	Pfr. Andreas Meißner
So. 11. Dezember <i>3. Advent</i>	Lektor Rudi Mayrhofer	Lektor Dieter Paesold, Abendmahl	Lektorin Traude Mauerkirchner <hr/> 17.30 Uhr: OASE Gottesdienst Markus Vogel, Abendmahl
So. 18. Dezember <i>4. Advent</i>	Pfr. Andreas Meißner, Kirchenkaffee	Lektorin Rainer Oberleitner	Pfr. i. R. Ulrich Haas
Fr. 23. Dezember	17.30 Uhr Kinderweihnacht		
Sa. 24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	22.00 Uhr: Christmette Pfr. Andreas Meißner		15.00 Uhr: Weihnachtsgottes- dienst mit Kindermusical Pfr. Gabi Neubacher 17.00 Uhr: Christvesper Pfr. Andreas Meißner
So. 25. Dezember <i>Christtag</i>	Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl	Lektor Dieter Paesold, Abendmahl	Pfr. Gabi und Fritz Neubacher, Abendmahl
Sa. 31. Dezember <i>Silvester</i>	15.00 Uhr Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl		17.00 Uhr: Pfr. Gabi Neuba- cher und Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl
So. 1. Jänner <i>Neujahr</i>	19.00 Uhr Pfr. Andreas Meißner	Lektor Karl Kasberger	Pfr. Andreas Meißner
So. 8. Jänner	Lektor Rudi Mayrhofer	Lektor Dieter Paesold, Abendmahl	Lektorin Traude Mauerkirchner <hr/> 17.30 Uhr: OASE Gottesdienst Kurt Schneck
So. 15. Jänner	Lektorin Andrea Maria Meißner	Pfr. Andreas Meißner	Pfr. Gabi Neubacher
Mi. 18. Jänner	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst		
So. 22. Jänner	Pfr. Andreas Meißner, Kirchenkaffee	Lektor Markus Vogel	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche Pfr. Gabi Neubacher
So. 29. Jänner	Lektor Franz Brandstätter, Abendmahl	Lektor Karl Kasberger	Pfr. Andreas Meißner, Abendmahl
So. 5. Februar	Lektor Rudi Mayrhofer (Gemeindefreizeit)	Lektor Markus Vogel	Pfr. Gabi Neubacher, Kirchenkaffee

Datum	Neukematen – 9.00 Uhr	Neuhofen 10.15 Uhr	Sierning – 9.45 Uhr
So. 12. Februar	Pfr. Andreas Meißner	Lektor Dieter Paesold	Lektorin Traude Mauerkirchner 17.30 Uhr: OASE Gottesdienst Superintendent Dr. Gerold Lehner
So. 19. Februar	Lektor Karl Kasberger Kirchenkaffee	Lektor Karl Kasberger	Lektor Rainer Oberleitner
So. 26. Februar	Oberkirchenrätin Dr. Hannelore Reiner, Abendmahl	Pfr. i. Ruhe Friedrich Lages	Lektorin Traude Mauerkirchner
So. 4. März	Pfr. Heribert Binder: „Mary Reed, oder Gott heilt nicht immer“ Jes. 53	Lektorin Andrea Maria Meißner	Pfr. Gabi Neubacher: „Jochen Klepper – Der Tag ist nicht mehr fern“, Kirchenkaffee
So. 11. März	Pfr. Oliver Gross: „Paulus und sein Dämon“ 2. Korint. 11,18	Lektor Dieter Paesold, Abendmahl	17.30 Uhr: OASE Gottesdienst Pfr. Andreas Meißner: „Jakobs Hüfte“ Gen. 32,25

**Bibelstunde
Sierning,
am Mittwoch
um 19:00 Uhr,
Termine:
07. 12. 2011
11. 01. 2012
08. 02. 2012**

„Der Rosengarten“

Donnerstags. von 9.00 – 10.30 Uhr.
15.12.2011, 12.01., 26.01. und 09.02.2012
mit Andrea Maria Meißner



Weitere Termine

18. 01. 2012 um 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der röm.kath.
Pfarrgemeinde Allhaming in Neukematen
3. bis 5. 02. 2012 Gemeindefreizeit in Schloss Klaus mit Ute und Lutz Kettwig
16. bis 26. 02. 2012 Israel-Reise mit Andrea und Andreas Meissner
(Anmeldeschluß: Ende Dezember)

Predigtreihe in Neukematen und Sierning

Thema: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig (Jahreslosung 2012)

Pfr. Heribert Binder: „Mary Reed, oder Gott heilt nicht immer“ Jes. 53

Pfr. Gabi Neubacher: „Jochen Klepper - der Tag ist nicht mehr fern“

Pfr. Oliver Gross: „Paulus und sein Dämon“ 2. Kor. 11,18

Pfr. Andreas Meißner: „Jakobs Hüfte“ Gen. 32,25



Rückblick

ebw-Gottesdienst, 18. September 2011

Nach einem heiteren Anspiel von Erich Dittelbacher erfolgte die Predigt von Markus Vogel zum Thema „Der (schein-)heilige Christ“. Grundlage dieser Predigt war das Vertrauen von David auf Gott, als er Goliath besiegte. Vielen Dank auch für die musikalische Begleitung unserer Jungmusiker unter der Leitung von Karl-Heinz Edelbauer.



Der ebw-Gottesdienst fand einen netten Ausklang beim gemütlichen Beisammensein bei Gulasch, Kürbiscremesuppe, Kuchen und Kaffee.

Peter-Rosegger-Lesung, 28. Oktober 2011

35 Besucher erfreuten sich an den heiteren Geschichten von Peter Rosegger, die Erich Dittelbacher in bewährter Weise zum besten gab. Das Kremsklang Trio erfüllte, zwischen den Geschichten, die Kirche mit ihren wunderschönen Klängen. Auch beim gemütlichen Ausklang im Foyer durften wir noch einmal die besondere Musik der Harfe genießen. Vielen Dank allen Beteiligten für diesen schönen Abend.

Vorschau

Mittwoch, 28.12.2011

Kripperlroas in Molln/Ramsau bei Fackelschein Abfahrt um 15.00 Uhr bei der evangelischen Kirche in Sierning.

Um 16.00 Uhr beginnt die Kripperlroas beim Gasthof Koref in Breitenau und dauert ca. 2 – 2,5 Stunden.

Fackeln können vor Ort im Gasthof Koref gekauft werden. Begleitet werden wir von Sängern aus Molln, die uns auch schon im Vorjahr mit ihren Liedern erfreuten. Anschließendes Abendessen im Gasthof Koref.

Es gibt keinen Eintritt, jedoch freiwillige Spenden für ein soziales Projekt in Molln.

Anmeldeschluß: 22.12.2011 bei Erich Dittelbacher Tel.: 07259/3709

Mittwoch, 2. März 2012

Zur Villa Rustica im Totenhölzl

Wanderung im Gemeindegebiet Bad Wimsbach-Neydharting auf Güter- und Auwegen, auf denen die ersten Schneerosen hervorlugen. Keine nennenswerte Steigung.

Gehzeit: 3 – 3,5 Stunden

Abfahrt: 9:00 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsmünster

Eine Jahresübersicht 2012 für die geplanten Wanderungen hängt bereits im Foyer aus.

Alles hat seine Zeit –

steht in Prediger 3 im alten Testament, so auch die Zeit von Frank Kaspar als Jugendreferent in unserer Gemeinde.

Ende September besuchte mich Frank zu Hause und teilte mir bei einem längeren Gespräch mit, dass er sich aus verschiedenen Gründen beruflich verändern möchte. So wurde das Dienstverhältnis einvernehmlich auf seinen Wunsch per 31. Oktober 2011 aufgelöst.

Frank kam mit 1. Jänner 2007 zu uns nach

Neukematen und übernahm die Kinder- und Jugendarbeit in einer Zeit, in der wir keinen Pfarrer hatten. Er wurde gleich voll herausgefordert. Frank machte seine Arbeit sehr gut und ich glaube – ich weiß es eigentlich, dass er vielen in der Gemeinde fehlen wird. Besonders zu den Jugendlichen und zu den jungen Erwachsenen hatte er einen sehr guten Draht. Auch verstand er es, viele Jugendliche zur Mitarbeit in der Kinder- und Jungschararbeit zu motivieren.

„Frank, ich möchte dir hiermit für alles danken, was du für uns in Neukematen gemacht hast, besonders für dein Bemühen, den Kindern und Jugendlichen das Wort Gottes näher zu bringen. Danke für die vielen Nachtstunden die du mit den Jugendlichen in vielen Gesprächen "geopfert" hast.

Ein ganz großer Dank gebührt auch deiner Frau Sandra, die dich begleitet und unterstützt hat, und viele Stunden auf dich verzichten musste. Und dies in einer Zeit, die sicher nicht so leicht für euch war.“

Wir wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Ihr seid in Neukematen immer herzlich willkommen.

Kurator Hermann Hoffelner



Frauenfreizeit am Schloss Klaus

Wir (Claudia Brandstätter, Sandra Kaspar, Michaela Mayrhofer, Elisabeth Rogl mit ihrer Schwester Traudi, Isolde Oppeneder und ich) waren vom 23.10.2011 bis 25.10.2011 auf Schloss Klaus zur alljährigen Frauenfreizeit. Lisa Edelbauer-Walter war am 24.10.2011 dabei. Die Referentin war Karin Ebert, eine Seelsorgerin und Psychotherapeutin, zum Thema "Dienen und sich dienen lassen". Wir haben Lukas 10:38-42 angeschaut, die Geschichte von Martha und Maria.

Martha ist in der Küche viel beschäftigt, Maria hört auf Jesus. Martha fühlt sich im Stich gelassen und geht mit ihrer Klage zu Jesus.

Es ist zu der Frage gekommen: Sind wir so beschäftigt, dass wir für UNS Leben und nicht für IHN? Dienen wir weil wir Beachtung von anderen brauchen, aus Ehrgeiz, um Macht ausüben zu können? Oder dienen wir aufgrund von Gottes Einladung d.h. empfan-

gen wir von Gott um weiterzugeben? Bringen wir unsere Klagen zu Gott? Leben wir aus der Quelle (Gottes Kraft) oder geben wir uns mit abgestandenem Wasser zufrieden?

In Johannes 11 lesen wir über eine Veränderung in Martha. Sie hat begriffen, dass Jesus der Retter ist.

Zum Schluss haben wir über Gaben gehört und diskutiert (Römer 12:3-8). Wer kennt seine Gaben und setzt sie um? Auch die „kleinen Dinge“ spielen eine wichtige Rolle.

Ja, wir haben vieles gehört und diskutiert, einiges bleibt zum Nachdenken und Umsetzen. Natürlich sind das Gemeinschaftserlebnis und der Austausch miteinander nicht zu kurz gekommen. Am Samstag Nachmittag war für uns Freizeit - ein Spaziergang im herrlichen Sonnenschein hat nicht gefehlt!

Barbara Fellner

Familienfreizeit am Schloss Klaus

**vom 03.02.2012 – 05.02.2012
mit Ute und Lutz Kettwig**

**Thema:
„Beziehungsweise(n)-Weise Beziehungen.“**

- 1. Ich bin ich – vom Geheimnis eines gesunden Selbstwertgefühls.**
- 2. Mann und Frau – was Beziehungen besser gelingen lässt.**
- 3. Gott und Mensch – worauf du dich verlassen kannst.**
- 4. Heilung einer Beziehung. Joh.8,**

Aus der Bibliothek



Vorlesestunde



Vortrag Jutta Henner „Kinderbibelausstellung“



**Lesung Claudia Pflaum
„Lolatte und Krawatte“**



**Das ideale Weihnachtsgeschenk:
Verschenken Sie
Bibliotheksgutscheine –
ab einem Wert von 1,- €uro
in der Bibliothek und
im Sekretariat erhältlich!**

Zum Geburtstag ...

Herzlichen Glückwunsch!



In unserer Gemeinde feiern von Dezember bis Februar folgende Personen einen besonderen Geburtstag:

	Name	Ort	Geburtsdatum
60 Jahre	Stefanie Hehenberger	Kematen	18. 12. 1951
	Luise Fürtauer	Neuhofen	02. 02. 1952
	Eva Kleibel	St. Marien	03. 02. 1952
65 Jahre	Brigitta Pistrich	St. Marien	22. 01. 1947
70 Jahre	Elisabeth Angermayr	Neuhofen	06. 01. 1942
	Dagmar Kunz	Schiedlberg	01. 02. 1942
75 Jahre	Johanna Riegler	Rohr	22. 12. 1936
82 Jahre	Margot Schulz	Neuhofen	27. 12. 1929
83 Jahre	Walter Brunner	Piberbach	17. 02. 1929
84 Jahre	Frieda Raxendorfer	Neuhofen	11. 01. 1928
86 Jahre	Maria Pilz	Rohr	06. 12. 1925
	Katharina Schuster	Rohr	15. 01. 1926
87 Jahre	Daniel Schebesch	Neuhofen	15. 12. 1924
	Elisabeth Wolf	Allhaming	28. 01. 1925
88 Jahre	August Schaffrath	St. Marien	01. 12. 1923
90 Jahre	Katharina Müller	Neuhofen	30. 12. 1921
94 Jahre	Irmtraud Schwartz	Piberbach	19. 12. 1917

Getauft wurden:

Simon Brunnbauer, Neuhofen, Sohn von Dr. med. Norbert Daubek-Puza und Mag. Birgit Brunnbauer.

Laura Haiböck, Neuzeug, Tochter von Manuel und Sandra Haiböck.

Marie Christine Resch, Neuzeug, Tochter von Mag. Jürgen Resch und Dr. med. Barbara Gruber-Resch.

Jakob Trummer, Sierning, Sohn von Heinz und Silke Trummer
Helena Meiseleder, Neuhofen, Tochter von Dr. med. Ferdinand Luger und Michaela Meiseleder.

Sebastian Rirtz, Achleiten, Sohn von Florian und Sabina Rirtz

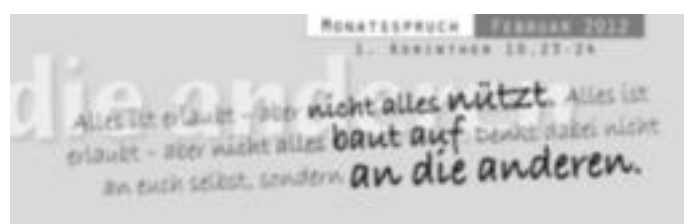
Getraut wurden :

DI Thomas Kofler und DI Hannelore Roswitha Brandstätter, Kematen.

Alexander Daniel Longodor und Ruth Schlackl, Ansfelden.
Thomas Fierlinger und Angela Gruber aus St. Valentin.

Beerdigt wurde :

Renate Eickhoff, geb. Masell, 75 Jahre, Sierning.





Stille Nacht

Eine Weihnachtsgeschichte der besonderen Art

Jerry B. Jenkins • Dallas Jenkins,
Eva Weyandt (Übersetzer)

Verlag: Gerth Medien

ISBN: 9783865915634,

Gebunden, 222 Seiten S.,

1. Auflage, September 2011

Für fünf völlig verschiedene Menschen ist Weihnachten nicht die schönste sondern die einsamste Zeit im ganzen Jahr. Lefty hat gerade das Besuchsrecht für seine Kinder verloren. Evie sieht keinen Sinn mehr in ihrem Leben. Für Mary ist der Heilige Abend der Jahrestag des Unfalls der ihre Familie auseinandergerissen hat. Der Pastor Mitch zweifelt an seinem Glauben. Und Kirk der eine Tankstelle betreibt hat mit Depressionen zu kämpfen. Als sich die Wege dieser fünf Menschen, zufällig kreuzen geschieht etwas was das Leben aller entscheidend verändert:

neue Hoffnung bricht auf - an einem Ort wo niemand mit ihr gerechnet hat.

Eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte über Liebe Hoffnung Versöhnung und das Geschenk der Gnade gerade wenn alles so aussieht, als hätte Gott einen verlassen.

Erhältlich in:



4600 Wels, Dr. Schauer Straße 26

Telefon 07242 65 745

Mo. - Fr. 9 - 12.30, 14 - 18, Sa. 9 - 12

BUCHTIPP

Für Sie erreichbar

Pfarrer Andreas Meißner, Tel. 07228 8140-5
Pfarrkanzlei Elisabeth Walter-Edelbauer
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 07228 8140-11 bzw. in dringenden
Fällen Tel. 0676 705 9010 (H. Hoffelner)
Fax 07228 8140-4
eMail evang.pfarramt@neukematen.at
Internet www.neukematen.at
Bibliothek Tel. 07228 8140-15 bzw.
bibliothek@neukematen.at
(geöffnet am Sonntag 9.30 - 11.30 und
Donnerstag 17.30 - 18.30)
Jugendreferent derzeit nicht besetzt
Kurator Hermann Hoffelner Tel. 0676 705 9010
Organist Alfred Obermayr, Tel. 07228 8193

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
A-4533 Piberbach, Brandstatt 46

Redaktion: Rainer Oberleitner, Piberbach
Layout: Joachim Schwendtner, Piberbach
Druck: print-it, Leonding.

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen
BLZ 20326
KontoNr. 0000-015008

.....
Redaktionsschluss für Folge 128: 05. 02. 2012
Beiträge bitte zeitgerecht an:
raineroberleitner@gmx.at

Impressionen vom Adventmarkt



Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt.